

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 19.02.2018

Niederschrift

über die **26. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 07.12.2017, 17:00 Uhr bis 18:25 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Markus Klein	SPD	
Herr Jörg Grahl	SPD	
Frau Claudia Greven-Thürmer	SPD	
Herr Christian Robyns	SPD	
Herr Wolfgang Schneider	SPD	
Herr Jürgen Schuiszill	CDU	
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU	
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU	
Herr Michael Lange	CDU	
Herr Stefan Müller	CDU	ab 17:15 Uhr (TOP 6.2)
Herr Daniel Bauer-Dahm	GRÜNE	
Frau Manuela Grube	GRÜNE	
Herr Fardad Hooghoughi	FDP	
Herr Heinz Peter Fischer	DIE LINKE	
Frau Dr. Tanja Groß	DIE LINKE	

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Elisabeth Murawski

Verwaltung

Frau Corinna Brecher	Bürgeramt Kalk
Frau Astrid Lemcke	Bürgeramt Kalk
Herr Bernd Rothe	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Herr Wolfgang Tuch	Stadtplanungsamt
Herr Heinz Worm	Amt für öffentliche Ordnung

Schriftführer

Herr Dieter Menne Bürgeramt Kalk

Presse

Zuschauer

Entschuldigt: Bezirksbürgermeister Marco Pagano (SPD), Marcel Hagedorn (SPD),
Ludwig Eierhoff (AfD)

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, die Seniorenvertreterin Murawski sowie die Vertreter der Verwaltung, insbesondere Frau Lemcke, die Leiterin des Bürgeramtes Kalk. Als Stimmzähler benennt sie die Bezirksvertreter Fischer, Hooghoughi und Robyns.

Sie verweist auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und fragt nach Änderungswünschen.

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf die vorliegende Tischvorlage unter TOP 8.2.8

Beschluss über die Planung und Durchführung der Maßnahme
"Partizipatorische Neugestaltung `Platz an St. Adelheid`" in Köln-Neubrück
aus dem Programm "Starke Veedel – Starkes Köln" (Einzelmaßnahme 2.10.4
im Sozialraum Ostheim und Neubrück)
hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss und Umsetzung eines Workshops
3212/2017

Im Beschlussorgan ist der Stadtentwicklungsausschuss angegeben. Aufgrund der neuen Zuständigkeitsordnung ist jedoch die Bezirksvertretung Kalk Beschlussorgan. Er bittet deshalb, diesen TOP unter 8.1 (Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen) einzuordnen und als TOP 8.1.3 zu behandeln.

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt über die erweiterte Tagesordnung mit der vorgetragenen Änderung abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung in der geänderten Form einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- A. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin gemäß §§ 36 Abs. 5 Satz 2, 52 Abs. 1 GO NRW
3779/2017**

1 Einwohnerfragestunde

- 1.1 Einwohneranfrage des Herrn Rainer Kreke vom 12.10.2017 betr. Baulücke auf der Kalker Hauptstraße 88 in Köln-Kalk
3348/2017

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Umwandlung von Autostellplätzen in Fahrradstellplätze in den Stadtteilen Innenstadt, Rodenkirchen, Lindenthal, Ehrenfeld, Chorweiler und Kalk"(AZ.: 02-1600-168/16)
1033/2017

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

- 6.1 Spielplatz Homarstraße in Köln-Vingst
hier: Annahme einer Spende
3364/2017

- 6.2 Erweiterung des Trimm-Dich-Parcours im Ökumeneweg in Köln-Merheim
3579/2017 –*Tischvorlage*-

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

- 7.1 "Schützt das preußische Wegemaß"
Antrag des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 15.11.2017
AN/1708/2017

- 7.2 Hotspots für Kalk
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und des Bezirksvertreters
Hooghoughi (FDP) vom 21.11.2017
AN/1705/2017
- 7.3 Herstellung sicherer Querungen im Bereich der Einmündung Am Eichenbrett
in die Ostmerheimer Straße in Köln-Merheim
Antrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2017
AN/1709/2017
- 7.4 Aufstellen von Fahrradnadeln in den Eingangsbereichen des Kalker Fried-
hofs in Köln Merheim
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE
LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2017
AN/1730/2017
- 7.5 E-Bike Ladestation an der Endhaltestelle der Linie 9 am Königsforst
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2017
AN/1742/2017
- 7.6 Minimierung des LKW- und PKW-Verkehrs auf der Porzer Straße in Köln-
Rath/Heumar
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2017
AN/1745/2017

8 Verwaltungsvorlagen

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Vergabe der restlichen bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2017
3635/2017 –*Neufassung als Tischvorlage-*
- 8.1.2 Außengastronomie im Kalker Stadtgarten
3642/2017
- 8.1.3 Beschluss über die Planung und Durchführung der Maßnahme "Partizipatori-
sche Neugestaltung `Platz an St. Adelheid'" in Köln-Neubrück aus dem Pro-
gramm "Starke Veedel – Starkes Köln" (Einzelmaßnahme 2.10.4 im Sozial-
raum Ostheim und Neubrück)
hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss und Umsetzung eines Workshops
3232/2017 –*Tischvorlage-*

- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.2.1 Bericht über die Auswirkungen der 1. Änderung der Kölner Stadtordnung (Erfahrungsbericht-KSO) und 2. Änderung der Kölner Stadtordnung
2649/2017
 - 8.2.2 Aktionsplan zur Auszeichnung der Stadt Köln als "Kinderfreundliche Kommune"
2668/2017
 - 8.2.3 Starke Veedel - Starkes Köln
Hier: Bedarfsfeststellung für das Projekt 0.0.2 "Prozessbegleitende Evaluation" in elf Sozialräumen
3093/2017
 - 8.2.4 Starke Veedel - Starkes Veedel
Hier: Bedarfsfeststellung für das Projekt 0.0.1 "Büro für Quartiersmanagement und Aktivierung" in elf Sozialräumen
3096/2017
 - 8.2.5 Aufhebung des Bebauungsplanes Nummer 73479/08
- Einleitungsbeschluss -
Arbeitstitel: Oberer Wichheimer Kirchweg in Köln-Holweide und Köln-Merheim
3241/2017
 - 8.2.6 Hallen Kalk; Herbeiführung eines Planungsbeschlusses zur Revitalisierung der ehemaligen KHD Hallen 76 u 77
2560/2017
 - 8.2.7 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf 70447/04
Arbeitstitel: Robertstraße in Köln-Kalk
3142/2017

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

9.1.1 Sachstand der Schulbauten im Stadtbezirk Kalk
Weitere Schulcontainerstandorte im Stadtbezirk Kalk: Umsetzung vor Ort
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.10.2017 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 19.10.2017, TOP 9.2.5 (AN/1504/2017) 3216/2017

9.1.2 Leerstand von Wohnraum im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.09.2017 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 19.10.2017, TOP 9.2.2 (AN/1454/2017) 3509/2017

9.1.3 Kurt-Henn-Platz in Köln-Rath/Heumar
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Müller (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 19.10.2017, TOP 9.3.3 3502/2017

9.1.4 Spielplatz Josef-Boschbach-Weg in Köln-Vingst
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Schneider (SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 19.10.2017, TOP 9.3.5 3544/2017

9.1.5 Sanierung/Umbau des Gymnasiums Kaiserin-Theophanu in Köln-Kalk
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Hooghoughi (FDP) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 19.10.2017, TOP 9.3.6 3654/2017 –*Tischvorlage*-

9.1.6 Bauvorhaben Kratzweg 70 in Köln-Merheim
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Greven-Thürmer (SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 19.10.2017, TOP 9.3.2 3787/2017 –*Tischvorlage*-

9.1.7 Spielplatz Kalker Stadtgarten in Köln-Kalk
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Grube (Bündnis90/Die Grünen) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 19.10.2017, TOP 9.3.1 3543/2017 –*Tischvorlage*-

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Sachstand zur Schaffung eines S-Bahn-Haltepunktes „Deutzer Feld“
Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.11.2017
AN/1707/2017

9.2.2 Radverkehrskonzept für den Stadtbezirk Kalk
Anfrage der SPD-Fraktion vom 27.11.2017
AN/1773/2017

9.2.3 Barrierefreiheit bei der KVB im Stadtbezirk Kalk
Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 29.11.2017
AN/1779/2017

9.2.4 Erschließung der Siedlung Oberer Bruch in Köln-Brück
Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.11.2017
AN/1780/2017

9.2.5 Zeitpunkt der Beschlussumsetzung des Baus der beiden Kreisverkehre Dat-
tenfelder/Hans-Schulten-Straße und Neubrücker Ring/Rather Kirchweg in
Köln-Brück/-Neubrück
Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.11.2017
AN/1781/2017

9.2.6 Realisierungen von Kreisverkehren im Stadtbezirk Kalk
Anfrage der SPD-Fraktion vom 29.11.2017
AN/1783/2017

9.2.7 Verzögerte Beantwortung von Anfragen in der Bezirksvertretung Kalk
Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 29.11.2017
AN/1784/2017

9.2.8 Straßenbahntrassen zu Busspuren
Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 29.11.2017
AN/1792/2017

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.2.1 Dreizehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
3035/2017
- 10.2.2 Information zur Aktualisierung der Spielplatzbedarfsplanung - Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 29.06.2017 zu "Bericht über Spielplätze im Stadtbezirk Nippes"
3114/2017
- 10.2.3 Oberirdische Öffnung der U-Bahn-Haltestelle Fuldaer Straße in Köln-Höhenberg. Antrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2017. (AN/1110/2017)
3014/2017
- 10.2.4 Zebrastreifen/Querungshilfe auf der Homarstraße und Kampgasse in Höhe des Kinderspielplatzes in Köln-Vingst
hier: Antrag der SPD Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 19.10.2017, TOP 7.3
3260/2017
- 10.2.5 Ergänzung des Reinigungsverzeichnisses nach Beschlussfassung
3442/2017
- 10.2.6 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2017
3424/2017
- 10.2.7 Zukunfts- und bedarfsorientiertes Ressourcenmanagement für schutzsuchende Menschen
3217/2017
- 10.2.8 Mindeststandards zur Flüchtlingsunterbringung - Stärkung standortübergreifende Betreuung und Steuerung Ehrenamtler
3477/2017

II. Nichtöffentlicher Teil

./.

I. Öffentlicher Teil

A. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin gemäß §§ 36 Abs. 5 Satz 2, 52 Abs. 1 GO NRW 3779/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bestellt gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 in Verbindung mit § 52 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, § 38 Absatz 1 in Verbindung mit § 31 Absatz 1, Satz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen in der Fassung vom 01.10.2013 für den Rest der Wahlzeit 2014/2020 Frau Corinna Brecher zur stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohneranfrage des Herrn Rainer Kreke vom 12.10.2017 betr. Baulücke auf der Kalker Hauptstraße 88 in Köln-Kalk 3348/2017

Bürgeramtsleiterin Lemcke verliest die Antwort der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 3842/2017).

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Umwandlung von Autostellplätzen in Fahrradstellplätze in den Stadtteilen Innenstadt, Rodenkirchen, Lin- denthal, Ehrenfeld, Chorweiler und Kalk"(AZ.: 02-1600-168/16) 1033/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt den Petenten für ihre Eingabe und spricht sich gegen eine pauschale Umwandlung von Autostellplätzen in Fahrradstellplätze aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Annahme von Schenkungen

**6.1 Spielplatz Homarstraße in Köln-Vingst
hier: Annahme einer Spende
3364/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Spende der Katholischen Kirchengemeinde St. Theodor und St. Elisabeth in Höhe von 15.172,55 Euro zur Aufwertung des Spielplatzes Homarstraße in Köln-Vingst mit einem zusätzlichen Angebot für Jugendliche dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.2 Erweiterung des Trimm-Dich-Parcours im Ökumeneweg in Köln-Merheim
3579/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Schenkung zur Erweiterung des Trimm-Dich-Parcours am Ökumeneweg in Köln-Merheim durch die Kölner Grün Stiftung in Höhe von 12.300 € dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**7.1 "Schützt das preußische Wegemaß"
Antrag des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 15.11.2017
AN/1708/2017**

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) begründet den Antrag. Er bezieht sich auf einen Artikel im Kölner Stadt-Anzeiger, nachdem es im Kölner Stadtgebiet noch 50 Exemplare derartiger Meilensteine gibt. Der im Stadtteil Ostheim ist der bedeutendste und muss aus seiner Sicht erhalten und geschützt werden. Auch der Ostheimer Bürgerverein unterstützt dieses Ansinnen.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) lehnt den Antrag ab. Dieser Meilenstein, der an dieser Stelle schon ewig steht, ist bisher nicht beschädigt worden; deshalb ist kein Schutz durch Poller erforderlich.

Bezirksvertreterin Greven-Thürmer (SPD-Fraktion) sagt, dass ihre Fraktion diesen Meilenstein ebenfalls nicht als gefährdet ansieht und ihre Fraktion dem Antrag auch nicht zustimmen kann. Die SPD-Fraktion wird sich bei der Abstimmung enthalten.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) sagt, dass dieser Stein nicht schützenswert ist und er den Antrag ablehnt.

Herr Rothe, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, erläutert, dass der Meilenstein am 31.12.2015 in die Denkmalliste eingetragen worden ist. Da die Denkmalbehörde diesen Meilenstein nicht als schützenswert ansieht, lehnt die Verwaltung Schutzpoller derzeit ab.

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) bekräftigt noch einmal, dass er das Anbringen von Schutzpollern als sehr wichtig erachtet und sehr enttäuscht ist, dass bisher keiner der anwesenden Bezirksvertreter sein Anliegen unterstützt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Preußischen Meilenstein an der Ecke Frankfurter Straße/Bensheimer Straße in Köln-Ostheim aus denkmalpflegerischen Gründen durch das Anbringen von Schutzpollern vor Gefahren aus dem Straßenverkehr zu sichern. Hierbei sollen auch ästhetische Erwägungen eine angemessene Berücksichtigung erfahren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) bei Enthaltung der SPD-Fraktion abgelehnt.

**7.2 Hotspots für Kalk
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 21.11.2017
AN/1705/2017**

Die Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) und Klein (SPD-Fraktion) begründen den gemeinsamen Antrag.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) führt aus, dass das von der Verwaltung vorgesehene Erprobungsjahr noch nicht vorbei ist und keine Auswertung vorliegt. Seine Fraktion kann deshalb heute noch nicht zustimmen.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) schließt sich seinem Vorredner an.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk regt an bzw. bittet den Rat, die Verwaltung zu beauftragen, das Projekt zur Etablierung von „WLAN Hotspots“ an KVB-Haltestellen fortzuführen und über den Innenstadtbereich hinaus auszuweiten. In einer Prioritätenliste soll der Bezirksvertretung Kalk mitgeteilt werden, wann welche Haltestelle im Bezirk aufgewertet wird.

Vorrangig sollten hier die Haltestellen Kalk Post und Kalk Kapelle entsprechend hergerichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

**7.3 Herstellung sicherer Querungen im Bereich der Einmündung Auf dem Eichenbrett in die Ostmerheimer Straße in Köln-Merheim
Antrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2017
AN/1709/2017**

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt stellt den durch die SPD-Fraktion geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie eine Querung der Straße Auf dem Eichenbrett in Köln-Merheim im Einmündungsbereich der Ostmerheimer Straße für Fußgänger*innen sicherer gestaltet werden kann. Insbesondere sollen nach Geschwindigkeitsmessungen in diesem Bereich der Ostmerheimer Straße Möglichkeiten zur Temporeduzierung dargestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.4 Aufstellen von Fahrradnadeln in den Eingangsbereichen des Kalker Friedhofs in Köln Merheim
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2017
AN/1730/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, im Bereich des Haupteingangs des Kalker Friedhofs am Kratzweg, am Zugang Kieskaulerweg, als auch am zukünftigen Zugang Hohensyburgstraße, Abstellmöglichkeiten für Fahrräder in angemessener Zahl zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.5 E-Bike Ladestation an der Endhaltestelle der Linie 9 am Königsforst Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2017 AN/1742/2017

Nach einer kurzen Diskussion unter Beteiligung der Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion), Müller (CDU-Fraktion), Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) und Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) wird die Ziffer 1 des Beschlussvorschlages leicht modifiziert; ferner wird eine weitere Ziffer 3 angefügt.

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich der Endhaltestelle der Linie 9 am Königsforst eine E-Bike-Ladestation einzurichten und mit der Rheinenergie sowie ggf. anderen kommunalen Unternehmen eine Werbe-Kooperation zu prüfen.
2. Die Verwaltung soll ferner prüfen, ob an der Endhaltestelle eine E-Bike-Verleihstation eingerichtet werden kann.
3. Die Verwaltung wird zudem gebeten, falls vorhanden, das gesamtstädtische Konzept für E-Bike-Ladestationen der Bezirksvertretung Kalk vorzulegen. Falls noch kein Konzept besteht, wird um die Erstellung eines derartigen Konzeptes gebeten und vorab um eine Information an die Bezirksvertretung Kalk, zu welchem Zeitpunkt mit diesem Konzept gerechnet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.6 Minimierung des LKW- und PKW-Verkehrs auf der Porzer Straße in Köln-Rath/Heumar Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2017 AN/1745/2017

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) sagt, dass er mit der Ziffer 1 des Beschlussvorschlages einverstanden ist. Da seine Fraktion die „Raserproblematik“ nicht sieht, lehnt er eine Zustimmung der Ziffern 2 und 3 des Beschlussvorschlages ab.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) schlägt als Kompromiss vor, den Nebensatz in Ziffer 3 „um kurzfristig der „Raserproblematik“ entgegen zu wirken“ ersatzlos zu streichen und die Ziffern 2 und 3 zu tauschen.

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Verwaltung

1. wird beauftragt, für die Porzer Straße ein Konzept zu erarbeiten, wie insbesondere der LKW-Verkehr sowie der PKW-Schleichverkehr minimiert werden kann, damit der Bezeichnung „Anliegerstraße“ wieder eine echte Bedeutung zukommt.
2. wird gebeten, in den nächsten Monaten vermehrt Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.
3. wird aufgefordert, der Bezirksvertretung Kalk Vorschläge für eine bauliche Veränderung der Porzer Straße vorzulegen, um dauerhaft eine Geschwindigkeitsreduzierung zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen****8.1.1 Vergabe der restlichen bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2017 3635/2017****Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe weiterer bezirksorientierter Mittel 2017 in Höhe von **11.830,00 €** wie folgt:

Nr.	Eingang	Antragssteller	Thema/Maßnahme	Kosten	Beantragter Zuschuss	Höhe des Zuschusses
105	20.05.2017	Heinzelmännchen-Schule, GGS Heßhofstraße	Fortführung des Orientierungskurses neu zugewanderte für Eltern von Grundschulkindern ohne Deutschkenntnisse	2.000,00 €	1.200,00 €	1.000,00 €
106	02.07.2017	SeniorenNetzwerk Ostheim	Busfahrt mit behinderten Senioren nach Marienstatt/Hachenburg	1.350,00 €	600,00 €	600,00 €
107	13.07.2017	St. Vinzenzhaus "Zick für dich" Häuslicher Unterstützungsverein für Menschen mit Demenz	Aufbau des Demenz-Netzwerkes im Stadtbezirk Kalk	3.714,00 €	3.214,00 €	2.500,00 €

Nr.	Eingang	Antragssteller	Thema/Maßnahme	Kosten	Beantragter Zuschuss	Höhe des Zuschusses
108	13.10.2017 (Eingang)	Bürgerverein Kalk e.V.	Kalker Weihnachtssingen am 18.12.2017 im eXcellent	1.463,00 €	700,00 €	650,00 €*
109	13.10.2017 (Eingang)	Bürgerverein Kalk e.V.	1. Kalker Mitsingkonzert am 11.01.2018	1.200,00 €	600,00 €	
110	26.10.2017	Köln im Film e.V.	Kalk im Film, ein filmischer Spaziergang	2.000,00 €	1.700,00 €	1.700,00 €
111	04.09.2017	Lebensräume in Balance e.V.	Fotowettbewerb	1.200,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
112		Bezirksvertretung Kalk	Aufstellen von drei Bänken mit Abfallbehältern entlang des Fußweges zwischen Röttgensweg und Haltestelle Rath/Heumar		4.380,00 €	4.380,00 €

*** Erläuterungen:****zu Nr. 108 und 109**

Der Bürgerverein kann eigene Priorität setzen zwischen den beiden Projekten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.2 Außengastronomie im Kalker Stadtgarten
3642/2017**

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begrüßt grundsätzlich den Beschlussvorschlag. Er vermisst aber eine Aussage im Beschlussvorschlag, dass im Falle der Erweiterung der Außengastronomie im Stadtgarten eine kleine Reduzierung der Anzahl der Tische und Stühle auf dem Gehweg erfolgt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk

- begrüßt die Initiative des Bürgervereins Kalk, die Aufenthaltsqualität im Kalker Stadtgarten durch die Aufstellung von vier bis fünf Tischen mit Stühlen und Nutzung durch das Eiscafé Friuli auf einer noch herzurichtenden Fläche im Bereich der Rasenfläche links des modernen Eingangstores zu verbessern, um damit die soziale Kontrolle in diesem Bereich des Kalker Stadtgartens zu erhöhen und zudem einen Besuch attraktiver zu machen.
- bittet die Verwaltung, im Rahmen des erforderlichen Genehmigungsverfahrens, in dem auch der Stadtkonservator einzubeziehen ist, zu prüfen, ob eine Realisie-

rung dieser Außengastronomie an dieser Stelle möglich ist und im positiven Falle eine Genehmigung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.3 Beschluss über die Planung und Durchführung der Maßnahme "Partizipatorische Neugestaltung `Platz an St. Adelheid`" in Köln-Neubrück aus dem Programm "Starke Veedel – Starkes Köln" (Einzelmaßnahme 2.10.4 im Sozialraum Ostheim und Neubrück)
hier: Bedarfsfeststellungsbeschluss und Umsetzung eines Workshops
3212/2017**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) begrüßt für seine Fraktion ausdrücklich diese Vorlage. Er war schon verwundert, dass der Stadtentwicklungsausschuss Beschlussorgan sein sollte, denn dieser Platz hat keine überörtliche Bedeutung. Deshalb ist die Änderung des Beschlussorgans nach der neuen Zuständigkeitsordnung erforderlich.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) begrüßt ebenfalls die Vorlage und sagt, dass seine Fraktion ebenfalls zustimmen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk

1. stellt den Bedarf für die Durchführung der Maßnahme "Partizipatorische Neugestaltung `Platz an St. Adelheid`" in Köln-Neubrück fest. Die Kosten für das Verfahren werden auf etwa 168.200 € netto (ca. 200.150 € brutto) ohne Ausbaurkosten geschätzt. Die zur Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2016/2017 im Teilfinanzplan 0902 Stadtentwicklung bei Finanzstelle 1502-0902-8-1009 "Starke Veedel – Marktplatz Neubrück" mit einem Betrag von 67.213 € berücksichtigt. Der fehlende Differenzbetrag in Höhe von 132.937 € wird aus dem Städtebauförderungsbudget bereitgestellt,
2. beschließt die Umsetzung der Maßnahme "Partizipatorische Neugestaltung `Platz an St. Adelheid`" aus dem Programm Starke Veedel – Starkes Köln" (Einzelmaßnahme 2.10.4 im Sozialraum Ostheim und Neubrück)
3. beschließt, die Erarbeitung der Leistungsphasen 1 - 3, 4, 5, 6 sowie nach Bewilligung die Phasen 8 und 9 an ein interdisziplinär besetztes Planungsteam, bestehend aus Fachplanerinnen und Fachplanern der Bereiche Freiraumplanung und Tiefbauingenieurwesen, zu vergeben;
4. beschließt, zur Einbindung der Öffentlichkeit in den Planungsprozess die Durchführung eines öffentlichen Workshops, bestehend aus zwei Terminen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Bericht über die Auswirkungen der 1. Änderung der Kölner Stadtordnung (Erfahrungsbericht-KSO) und 2. Änderung der Kölner Stadtordnung 2649/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Köln nimmt den beigefügten Bericht über die Auswirkungen der 1. Änderung der Kölner Stadtordnung zur Kenntnis (Anlage 1).
2. Der Rat der Stadt Köln beschließt die 2. Verordnung zur Änderung der Satzung und ordnungsbehördlichen Verordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung für das Gebiet der Stadt Köln (Kölner Stadtordnung – KSO) in der Fassung der 1. Änderungsverordnung vom 29.01.2017 (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

8.2.2 Aktionsplan zur Auszeichnung der Stadt Köln als "Kinderfreundliche Kommune" 2668/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den Aktionsplan „Kinderfreundliche Kommune“ zur Kenntnis und beschließt dessen Umsetzung ab Januar 2018. Bei der Umsetzung wird die Priorität auf Maßnahmen zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen gelegt. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 312.500,- € stehen im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit – vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2018 – zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.3 Starke Veedel - Starkes Köln

Hier: Bedarfsfeststellung für das Projekt 0.0.2 "Prozessbegleitende Evaluation" in elf Sozialräumen 3093/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtentwicklungsausschuss erkennt den Bedarf der Maßnahme 0.0.2 „Prozessbegleitende Evaluation“ an. Er beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Anerkennung der noch ausstehenden sozialraumspezifischen integrierten Stadtentwicklungskonzepte (ISEK)¹ durch das Land NRW die Maßnahme in den nachfolgenden elf Sozialräumen als Bestandteil des Programms „Starke Veedel – Starkes Köln“ extern zu vergeben:
 - Bickendorf, Westend und Ossendorf
 - Bilderstöckchen
 - Buchheim und Buchforst²
 - Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord
 - Bocklemünd / Mengenich
 - Höhenberg und Vingst
 - Humboldt / Gremberg und Kalk
 - Meschenich und Rondorf
 - Mülheim-Nord und Keupstraße³
 - Ostheim und Neubrück
 - Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil

Die Finanzierung der mit 70 Prozent förderfähigen Maßnahmen erfolgt aus Teilergebnisplan, 0902, Stadtentwicklung, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

2. Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf die Vorlage zur formalen Vergabeentscheidung, wenn das Vergabe- und das Rechnungsprüfungsamt den Vergabevorschlägen der Vergabestelle einvernehmlich und ohne Einschränkungen zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

¹ Für nachfolgende Sozialräume steht eine Anerkennung der sozialraumspezifischen ISEKs durch das Land NRW aus: „Bickendorf, Westend und Ossendorf“, „Bilderstöckchen“, „Bocklemünd / Mengenich“, „Höhenberg und Vingst“, „Humboldt / Gremberg und Kalk“, Ostheim und Neubrück“ und „Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil“

² Aufgrund besonderer Fördervoraussetzungen wurden gemäß der Vorgabe des Landes die Sozialräume „Buchheim und Buchforst“ sowie „Mülheim-Nord und Keupstraße“ zu einem Handlungsraum zusammengefasst. Er kann so als Fortschreibung des Strukturförderprogramms MÜLHEIM 2020, das die Stadt Köln von 2009 bis 2014 umgesetzt hat, weiter gefördert werden.

³ Siehe Fußnote 2

8.2.4 Starke Veedel - Starkes Veedel

Hier: Bedarfsfeststellung für das Projekt 0.0.1 "Büro für Quartiersmanagement und Aktivierung" in elf Sozialräumen 3096/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat erkennt den Bedarf der Maßnahme 0.0.1 „Büro für Quartiersmanagement und Aktivierung“ an. Er beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Anerkennung der noch ausstehenden sozialraumspezifischen Integrierten Stadtentwicklungskonzepte (ISEK)⁴ die Maßnahme in den nachfolgenden elf Sozialräumen als Bestandteil des Programms „Starke Veedel – Starkes Köln“ extern zu vergeben:

- Bickendorf, Westend und Ossendorf
- Bilderstöckchen
- Buchheim und Buchforst⁵
- Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord
- Bocklemünd / Mengenich
- Höhenberg und Vingst
- Humboldt / Gremberg und Kalk
- Meschenich und Rondorf
- Mülheim-Nord und Keupstraße⁶
- Ostheim und Neubrück
- Porz-Ost, Finkenbergr, Gremberghoven und Eil

Die Finanzierung der mit 70 Prozent förderfähigen Maßnahmen erfolgt aus Teilergebnisplan, 0902, Stadtentwicklung, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

2. Der Rat verzichtet auf die Vorlage zur formalen Vergabeentscheidung, wenn das Vergabe- und das Rechnungsprüfungsamt den Vergabevorschlägen der Vergabestelle einvernehmlich und ohne Einschränkungen zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

⁴ Für nachfolgende Sozialräume steht eine Anerkennung der sozialraumspezifischen ISEKs durch das Land NRW aus: „Bickendorf, Westend und Ossendorf“, „Bilderstöckchen“, „Bocklemünd / Mengenich“, „Höhenberg und Vingst“, „Humboldt / Gremberg und Kalk“, „Ostheim und Neubrück“ und „Porz-Ost, Finkenbergr, Gremberghoven und Eil“

⁵ Aufgrund besonderer Fördervoraussetzungen wurden die Sozialräume „Buchheim und Buchforst“ sowie „Mülheim-Nord und Keupstraße“ zu einem Handlungsraum zusammengefasst. Er kann so als Fortschreibung des Strukturförderprogramms MÜLHEIM 2020, das die Stadt Köln von 2009 bis 2014 umgesetzt hat, weiter gefördert werden.

⁶ Siehe Fußnote 2

**8.2.5 Aufhebung des Bebauungsplanes Nummer 73479/08
- Einleitungsbeschluss -
Arbeitstitel: Oberer Wichheimer Kirchweg in Köln-Holweide und Köln-
Merheim
3241/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nummer 73479/08 für den Bereich zwischen den östlichen Grundstücksgrenzen der Straße An der Wasserburg 19c bis 17, westlich Schlagbaumsweg (218h - 218a), südlich Schlagbaumsweg bis zur östlichen Parzellengrenze des Grundstückes Wichheimer Kirchweg 105, den östlichen Grundstücksgrenzen des Wichheimer Kirchweges 105 bis 143, der südlichen Parzellengrenze der Grundstücke Wichheimer Kirchweg 143 - 118, eine mehrfach abknickende und mittig auf die Nordseite des Heizkraftwerkes zulaufende Linie, der Nordseite des Heizkraftwerkes, der Südseite des Spielplatzes und der Westseite des Spielplatzes bis zu der östlichen Parzellengrenze des Grundstückes An der Wasserburg 19c in Köln-Holweide und Köln-Merheim. –Arbeitstitel: Oberer Wichheimer Kirchweg in Köln-Holweide und Köln-Merheim— nach § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten;
2. die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) nach Modell 1 (Aushang).

Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

**8.2.6 Hallen Kalk; Herbeiführung eines Planungsbeschlusses zur Revitalisierung der ehemaligen KHD Hallen 76 u 77
2560/2017**

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) schlägt vor, den ersten Satz im Beschlussvorschlag mit dem Text „unter Berücksichtigung des Ergebnisses des Werkstattverfahrens Hallen Kalk“ zu ergänzen.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) hat die Befürchtung, dass diese Ergänzung schädlich sein könnte. Es geht bei der Vorlage inhaltlich nur um die Erhaltung der Hallen und hat nichts mit der Umsetzung des Werkstattverfahrens zu tun. Es muss sichergestellt sein, dass die Gelder innerhalb der Frist abgerufen werden können.

Herr Tuch, Stadtplanungsamt, hält den Zusatz für unschädlich, da diese Sanierung schon im Kontext zu den Ergebnissen im Werkstattverfahrens steht.

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt stellt den ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden ergänzten Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme zur Revitalisierung der ehemaligen KHD Hallen 76 und 77 unter Berücksichtigung des Ergebnisses des Werkstattverfahrens Hallen Kalk.

Die Mittel von 9. Mio. € stehen für diese im Rahmen des Konjunkturförderungsgesetzes geplante Maßnahme im Teilplan 1601 – allgemeine Finanzwirtschaft – bei Teilplanzeile 08 - Auszahlungen für Baumaßnahmen – zur Verfügung.

Um die in Anspruch genommenen Fördermittel nicht verzinst zurückzahlen zu müssen, ist die Beendigung der Maßnahme bis 12/2020 erforderlich. Der Rat beschließt die stufenweise Vergabe der Planung der Maßnahme. In Stufe 1 werden zunächst die Leistungsphasen 1-3 beauftragt und nach Vorliegen des Baubeschlusses optional in Stufe 2 die Vergabe der Leistungsphasen 4-9.

Der Rat beschließt die Freigabe der Finanzmittel.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.7 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf 70447/04
Arbeitstitel: Robertstraße in Köln-Kalk
3142/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nummer 70447/04 für das Gebiet östlich der Robertstraße, südlich der Bebauung an der Johann-Meyer-Straße, westlich der Rolshover Straße und nördlich der Dillenburger Straße —Arbeitstitel: Robertstraße in Köln-Kalk— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan 70447/04 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1772) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) — in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung — als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

9.1.1 Sachstand der Schulbauten im Stadtbezirk Kalk

**Weitere Schulcontainerstandorte im Stadtbezirk Kalk: Umsetzung vor Ort
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.10.2017 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 19.10.2017, TOP 9.2.5
(AN/1504/2017)
3216/2017**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) stellt folgende Nachfragen:

- Nach seinem Kenntnisstand gibt es mehrere Grundstücke der Kliniken in Merheim für einen Schulstandort. Ist es nicht möglich, dass neben dem Grundstück, das bebaut werden soll, ein anderes Grundstück temporär für die Aufstellung von Schulcontainern als „Interimscontainerschule“ erworben und genutzt werden kann, um den hohen Bedarf an Grundschulplätzen bis zur Fertigstellung der neuen Grundschule schon zeitlich viel früher zu befriedigen?
- Trifft es zu, dass auf den Austausch der maroden Schulcontainer in der Grundschule Andreas-Hermes-Straße verzichtet werden soll?
- Wurde in der Verwaltung überlegt, nachdem im Stadtteil Neubrück die Flüchtlingskinder als auch die anderen Kinder nicht mehr in den vorhandenen Kapazitäten beschult werden können und beispielsweise jetzt nach Ostheim ausweichen müssen, für die GGS Europaring auf dem Grundstück der GHS Hele-Weber-Platz eine größere Anzahl von Containern übergangsweise aufzustellen?

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.2 Leerstand von Wohnraum im Stadtbezirk Kalk

**Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.09.2017 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 19.10.2017, TOP 9.2.2
(AN/1454/2017)
3509/2017**

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) kann die Antwort nicht nachvollziehen, dass der Verwaltung nur drei leer stehende Wohnungen im Stadtbezirk Kalk bekannt sind. Diese Aussage kann nicht stimmen, denn augenscheinlich alleine im Bereich rund um Kalk Post gibt es einen viel höheren Leerstand. Er möchte deshalb ergänzend wissen:

- Wie werden die Leerstände ermittelt?
- Welche Maßnahmen, außer der Verhängung von Bußgeldern, werden ergriffen, um den Leerstand zu bekämpfen

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.3 Kurt-Henn-Platz in Köln-Rath/Heumar
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Müller
(CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom
19.10.2017, TOP 9.3.3
3502/2017

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.4 Spielplatz Josef-Boschbach-Weg in Köln-Vingst
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Schneider
(SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom
19.10.2017, TOP 9.3.5
3544/2017

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.5 Generalinstandsetzung - Kaiserin Theophanu Gymnasium
3654/2017

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.6 Bauvorhaben Kratzweg 70 in Köln-Merheim
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Greven-
Thürmer (SPD-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk
vom 19.10.2017, TOP 9.3.2
3787/2017

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.7 Spielplatz Kalker Stadtgarten in Köln-Kalk
Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Grube
(Bündnis90/Die Grünen) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk
vom 19.10.2017, TOP 9.3.1
3543/2017

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) kritisiert, dass es die Verwaltung erst nach nunmehr 1½ Jahren endlich geschafft hat, der Bezirksvertretung Kalk mitzuteilen, dass die Aufstellung einer Vogelneuschaukel derzeit nicht möglich ist sondern nur bei einer Erweiterung des Spielplatzareals unter Einbeziehung bzw. Zustimmung weiterer städtischer Dienststellen erfolgen kann. Er kann nicht nachvollziehen, dass eine derartige Antwort nicht schon viel früher erfolgt ist bzw. das Amt für Kinderinteressen bisher noch nicht einmal mit den weiteren Dienststellen diesbezüglich Kontakt aufgenommen hat.

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Sachstand zur Schaffung eines S-Bahn-Haltepunktes „Deutzer Feld“ Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.11.2017 AN/1707/2017

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.2 Radverkehrskonzept für den Stadtbezirk Kalk Anfrage der SPD-Fraktion vom 27.11.2017 AN/1773/2017

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.3 Barrierefreiheit bei der KVB im Stadtbezirk Kalk Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 29.11.2017 AN/1779/2017

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.4 Erschließung der Siedlung Oberer Bruch in Köln-Brück Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.11.2017 AN/1780/2017

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.5 Zeitpunkt der Beschlussumsetzung des Baus der beiden Kreisverkehre Dattenfelder/Hans-Schulten-Straße und Neubrücker Ring/Rather Kirch- weg in Köln-Brück-/Neubrück Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.11.2017 AN/1781/2017

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.6 Realisierungen von Kreisverkehren im Stadtbezirk Kalk Anfrage der SPD-Fraktion vom 29.11.2017 AN/1783/2017

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.7 Verzögerte Beantwortung von Anfragen in der Bezirksvertretung Kalk Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 29.11.2017 AN/1784/2017

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.8 Straßenbahntrassen zu Busspuren
Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 29.11.2017
AN/1792/2017

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

9.3.1 Eingabe des Vereins Baustelle e.V.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) teilt mit, dass der Verein „Baustelle Kalk“ am 25.08.2017 eine Bürgereingabe nach § 24 der Gemeindeordnung eingereicht hat. Nach § 14 der Hauptsatzung der Stadt Köln sollen derartige Eingaben innerhalb von drei Monaten nach ihrem Eingang vom Ausschuss Anregungen und Beschwerden oder der zuständigen Bezirksvertretung behandelt werden. Da dieses bisher noch nicht geschehen ist, möchte er wissen, wann dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden bzw. der Bezirksvertretung Kalk eine Beschlussvorlage oder Mitteilung vorgelegt wird?

9.3.2 Porzer Straße in Köln-Rath/Heumar

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) weist darauf hin, dass es auf der Porzer Straße aufgrund der feuchten Witterungsverhältnisse vermehrt zu Rutschgefahren kommt und zwar an den Stellen, an denen die Dehnungsfugen an der Brücke am Bürgersteig mit Blechen versehen sind. Dort ist vor Jahren ein „Anti-Rutsch-Lack“ aufgetragen worden, der sich zwischenzeitlich jedoch aufgelöst hat. Er fragt, ob es möglich ist, dass sich die Verwaltung diese Stelle einmal ansieht und dort entsprechende Maßnahmen ergreift?

9.3.3 Querungshilfe auf der Eiler Straße in Köln-Rath/Heumar

Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) möchte wissen, wann mit der Herstellung der zugesagten Querungshilfe auf der Eiler Straße in Köln-Rath/Heumar gerechnet werden kann?

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Dreizehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 3035/2017

Bezirksvertreterin Greven-Thürmer (SPD-Fraktion) und Bezirksvertreter Müller (CDU-Fraktion) teilen übereinstimmend mit, dass sie sehr enttäuscht sind, dass die Kinderbetreuung im Stadtbezirk Kalk immer noch sehr schlecht ist.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.2 Information zur Aktualisierung der Spielplatzbedarfsplanung - Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 29.06.2017 zu "Bericht über Spielplätze im Stadtbezirk Nippes" 3114/2017

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.3 Oberirdische Öffnung der U-Bahn-Haltestelle Fuldaer Straße in Köln-Höhenberg Antrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2017 (AN/1110/2017) 3014/2017

Bezirksvertreter Lange (CDU-Fraktion) ist sehr enttäuscht, dass die Verwaltung bei der Prüfung des Antrages zu keinem positiven Ergebnis gekommen ist.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.4 Zebrastreifen/Querungshilfe auf der Homarstraße und Kampgasse in Höhe des Kinderspielplatzes in Köln-Vingst hier: Antrag der SPD Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 19.10.2017, TOP 7.3 3260/2017

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.5 Ergänzung des Reinigungsverzeichnisses nach Beschlussfassung 3442/2017

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.6 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2017 3424/2017

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Zukunfts- und bedarfsorientiertes Ressourcenmanagement für schutzsuchende Menschen
3217/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Mindeststandards zur Flüchtlingsunterbringung - Stärkung standortübergreifende Betreuung und Steuerung Ehrenamtler
3477/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

II. Nichtöffentlicher Teil

./.

gez. Daniela Topp-Burghardt

Daniela Topp-Burghardt

(Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin)

gez. Dieter Menne

Dieter Menne

Schritfführer